

Nomenklatura Coverdateien

Version 2.0



Änderungshistorie

Version	Release-Daten	Gültigkeitsdaten/Bemerkung
1.0		Verabschiedete Version
1.1		Groß/Kleinschreibung
1.2		Nicht-quadratische Formate
1.3	12/2004	Cover-Trailer
1.4	03/2010	Nicht-quadratische Formate, Cover-Trailer
2.0	09/2010	Neue Nomenklatur

Strukturbeschreibung

Coverabbildungen werden durch PHONONET in unterschiedlichen Auflösungen angeboten. Es liegen Dateien zu den Vorder- und Rückseiten von Medienprodukten vor.

Die Abbildungen werden als einzelne JPEG-Dateien bereitgehalten. Die Dateinamen bestehen aus mehreren Teilen. Entsprechend dem erweiterten PHONONET-Format wird der Basisname einer Cover-Datei in drei Felder unterteilt, die durch Bindestriche ("-") getrennt sind:

1. GTIN-13 (also immer 13-stellig mit Prüfziffer, einem UPC-12 wird eine "0" vorangestellt)
2. Kantenlänge als vierstellige Zahl plus „px“ (die größere der beiden Kantenlängen in Pixeln): „0080px“, „0300px“, „0600px“ oder „1200px“.
3. Seite als dreistellige Zahl: "001" für Frontcover, "002" für Backcover, die Werte ab "003" sind für weitere Seiten reserviert (z.B. Booklet-Seiten).

Die Dateiendung ist immer „.jpg“.

Beispiele Coverdaten:

Dateiname neu (ab Version 2.0)	Dateiname alt (bis Version 1.4)
0123456789012-0080px-001.jpg	3rduqx0c.j01
1234567890128-0300px-001.jpg	3rduqx0c.j31
0123456789012-0600px-002.jpg	3rduqx0c.j62
1234567890128-1200px-002.jpg	3rduqx0c.jc2

Anlieferung

Für die Anlieferung wird grundsätzlich dasselbe Namensformat verwendet wie bei der Speicherung und Auslieferung der Daten. Es können allerdings einige Informationen weggelassen werden, um die Namensgebung zu vereinfachen:

1. Die Kantenlänge kann bei der Anlieferung leer bleiben, da diese Information ohnehin den Bilddaten selbst entnommen wird. GTIN und Seitennummer müssen aber weiterhin durch zwei Bindestriche voneinander getrennt sein.
Beispiele: „0123456789012--002.jpg“, „1234567890128--002.jpg“
2. Bei Cover-Vorderseiten (*Frontcover*) genügt die Anlieferung im Format GTIN+„.jpg“, hier kann also auch die Seitenangabe zusammen mit den Bindestrichen entfallen. Die GTIN muss dabei aber selbstverständlich immer inklusive der Prüfziffer angeliefert werden.
Beispiele: „123456789012.jpg“, „1234567890128.jpg“

Daneben kann für eine Übergangszeit bei der Anlieferung auch noch das alte Format (Version 1.4) verwendet werden.